

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste, FR Bibliothek

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Du beschäftigst dich gerne mit verschiedenen Medien? Büchern, Filmen, Spielen? Du liest gerne? Du hast Freude an Kontakt zu anderen Menschen?

Dann bist du bei uns in der Stadtbücherei genau an dem richtigen Platz. Deine berufliche Perspektive könnte "Fachangestellte/r für Medien- u. Informationsdienste, FR Bibliothek" heißen. Es handelt sich um eine duale Ausbildung mit praktischen Teilen im Betrieb und schulischen Teilen in der Berufsschule.

Fachangestellte der Fachrichtung Bibliothek sorgen für einen reibungslosen Ablauf innerhalb unserer Stadtbücherei. Sie sorgen dafür, dass alle Medien (Bücher, Spiele, DVDs etc.) wieder an ihren richtigen Platz kommen, sind beim Ausleihen der Medien behilflich.

Lass dir von unserer Auszubildenden dieses Berufsbild näher bringen. Du begleitest sie einen Arbeitstag lang und kannst ihr über die Schulter sehen und Fragen zu Ausbildung und Beruf stellen.

Veranstaltungsort:

Westenmauer 10
59227 Ahlen

Berufsfeld:

Gesellschafts-, Geisteswissenschaften

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

